

	<p>Objekt: Stempelsiegel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0822</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das rechteckige Flachsiegel aus einem grünlichen Stein mit doppelter mittiger Perforation besitzt auf beiden Flächen Darstellungen. Die Stempelsiegel dieses Typs gehören zu den typischen Siegeln der frühen Bauernkulturen des Iranischen Plateaus und Mittelasiens. Die doppelte Perforation geht auf neolithische Vorläufer zurück. Die geschnittenen Motive zeigen auf der Vorderseite ein Balkenkreuz mit Sparrendekor in den Kreuzarmen und Zwickeln, auf der Rückseite eine geritzte Kultszene: Zwei stilisierte Menschen stehen mit erhobenen Armen vor einem Kultpfeiler. Die anthropomorphen Darstellungen finden ihre Parallelen besonders in den Stempelsiegeln Belutschistans zwischen 3000 und 2600 v. Chr.

## Grunddaten

Material/Technik: Grünlicher Stein  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 3000-2500 v. Chr.  
wer  
wo Belutschistan (Pakistan)

## Schlagworte

- Siegel
- Stempel

## Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 228 (S. Winkelmann)